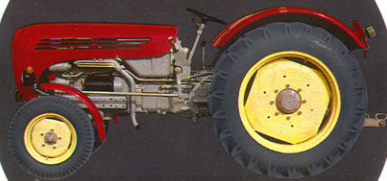


<https://truckmanualshub.com/>

**INS
SCHWARZE
GETROFFEN
STEYR 288
45 PS**



STEYR-DAIMLER-PUCH AKTIENGESellschaft

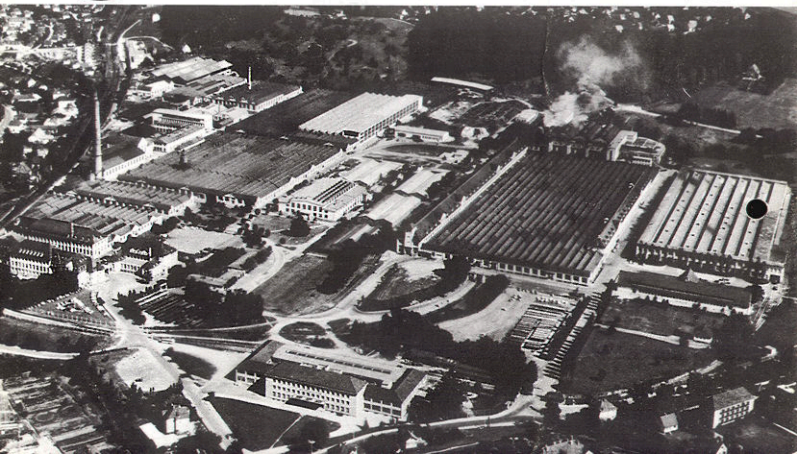
<https://truckmanualshub.com/>

Osterreichs dominierendes Unternehmen der Fahrzeugindustrie, die Steyr-Daimler-Puch A.G., beschäftigt heute in drei großen Werken und in einer Anzahl von Nebenbetrieben rund 14.000 Menschen. Ein breites Erzeugnisprogramm vom Fahrrad über Mopeds, Motorräder, Roller, Pkw, Lkw bis zum Traktor und seinen Zusatzgeräten gestattet es, alle Anforderungen des österreichischen Marktes sowie der Kunden in allen Teilen der Welt zufriedenzustellen. Die Erzeugnisse der Steyr-Daimler-Puch A.G. sind ohne Zweifel internationale Spitzenklasse.



Es berät Sie gerne:

U + B — Bl. — 264 — 28.1020 — 45 T — 4.63 — Printed in Austria by Tusch-Druck



LEICHT DIE ARBEIT GROSS DER NUTZEN

<https://truckmanualshub.com/>

Hohe Leistung, moderne Linie und großer Fahrkomfort sind die besonderen Merkmale dieses Traktors. Es ist der Traktor, den sich jeder fortschrittliche Betrieb wünscht. Serienmäßig ist alles dabei, was die Praxis von einem modernen Traktor verlangen kann. Es ist der Traktor mit der großen Schlagkraft, der Arbeitsspitzen vergessen läßt! Dank seiner vollendeten Ausrüstung für alle landtechnischen Belange ist er der zuverlässige Helfer während des arbeitsreichen Jahres. Im Hof, am Feld, im Wald und auf der Straße beweist er seine Vielseitigkeit!

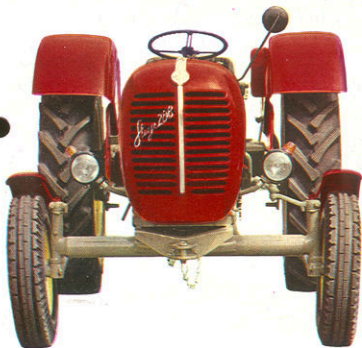
Der STEYR-Traktor Typ 288 mit 45 PS **Motorleistung** und der hohen **Zapfwellenleistung** von 40 PS bei Normdrehzahl vollbringt mit den Geräten des STEYR-AGRAR-SYSTEMS erstaunliche Leistungen. Das bei sinkender Motordrehzahl steigende Drehmoment gibt dem Traktor seine ausgeprägte **Büffelcharakteristik**. Die großdimensionierten Triebadrenen ergeben im Verein mit der serienmäßigen **STEYR-Regelhydraulik** mit BOSCH-Steuergerät bei der Übertragung der hohen Motorleistung auf den Boden größte Zugkraft bei geringstem Schlupf. Das moderne **Gruppengetriebe mit 8 Vor- und 8 Rückwärtsgängen** bietet für jede Arbeit die richtige Geschwindigkeit und erlaubt so größte Flächenleistung und wirtschaftlichen Einsatz. Das **Wendagetriebe** kommt besonders allen jenen Arbeiten zugute, bei denen die Arbeitsleistung in 1. Linie von der großen Manövrierfähigkeit des Traktors abhängt, da durch kurze direkte Schalthelbewegungen rascher Fahrtrichtungswechsel möglich ist. Das harmonisch in den Traktor eingefügte und von einer **kupplungsunabhängigen Hydraulikpumpe** betriebene Hubwerk wird mit seiner enormen Hubkraft von 1600 kg an der Ackerschleife höchsten Ansprüchen gerecht.

Wie sein Vorgänger, der bewährte STEYR 188, weist auch dieser Traktor in seiner Linienführung alle Merkmale eines modernen, leistungsstarken Traktors auf: klar und gefällig in seiner Grundkonzeption, übersichtlich und zweckmäßig in der Zu- und Anordnung der einzelnen Aggregate.

Dem **Fahrkomfort** und der Bedienung dieses Traktors wurde höchstes Augenmerk geschenkt. Der Motor läuft infolge seiner weichen Verbrennung und der geräuschkämpfenden Wirkung der Wasserkühlung leise und ruhig. Bequem bestiegen Sie diesen Traktor auch bei montiertem **STEYR-Frontlader** und aufgebautem Wetterverdeck. Körpergerechte und übersichtliche Anordnung aller Bedienungshebel und ein gummigefederter, nach Gewicht des Fahrers verstellbarer Parallelgramm-Schwingsitz mit tiefer Sitzmuschel machen Ihnen die Arbeit mit diesem Traktor angenehm. Der Traktorfahrer wird vor Übermüdung bewahrt, seine Gesundheit wird geschont und ein Absinken der Arbeitsfähigkeit verhindert. Alle Kontrollinstrumente liegen im Blickfeld des Fahrers übersichtlich angeordnet. Mit einem Blick auf das große, leicht erfaßbare **Traktormeter** — die zentrale Kontroll-einrichtung des Traktors — können Sie Fahrgeschwindigkeit, Motordrehzahl, Zapfwellendrehzahl und Betriebsstunden ablesen, so daß die Hauptaufmerksamkeit der Arbeit zugewendet werden kann. Mit diesem Traktor wurden die **Geräte des STEYR-AGRAR-SYSTEMS** entwickelt und erprobt. Nützen auch Sie diesen Vorteil: **Erprobte Geräte zu erprobten Traktoren!**

<https://truckmanualshub.com/>

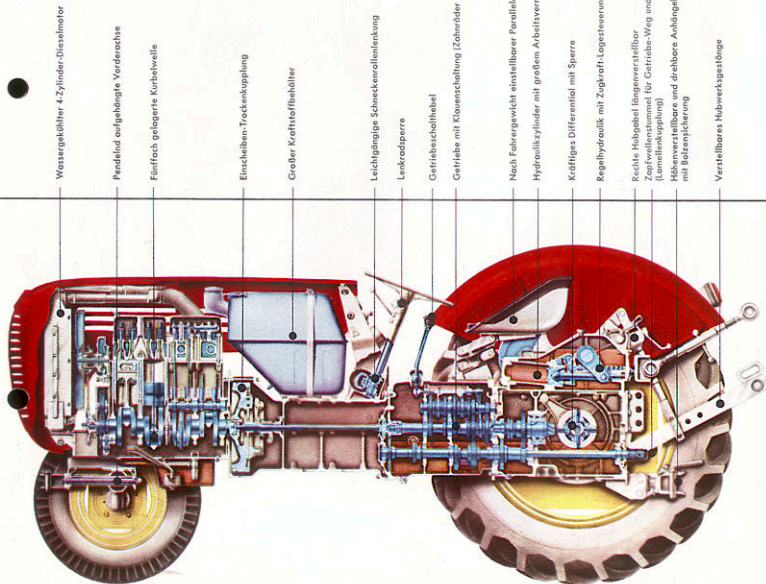
288
45 PS



der
Traktor,
den
sich
jeder
wünscht

ES WURDE AN ALLES GEDACHT

<https://truckmanualshub.com/>



Wasserpumpe 4-Zylinder-Dieselmotor

Pendelnd aufgehängte Vorderachse

Einfach gelagerte Kurbelwelle

Einscheiben-Trockenkupplung

Großer Kraftstoffbehälter

Leichtgängige Schneckenrollenlenkung

Lenkrodsperr

Getriebschalthebel

Getriebe mit Klauenschaltung (Zahnradder immer in Gang ist)

Nach Fahrgewicht einstellbarer Parallelogramm-Längswingsitz

Hydraulikzylinder mit großem Arbeitsvermögen

Kraftiges Differential mit Sperre

Regelhydraulik mit Zugkraft-Logesteuerung und Schwimmstellung

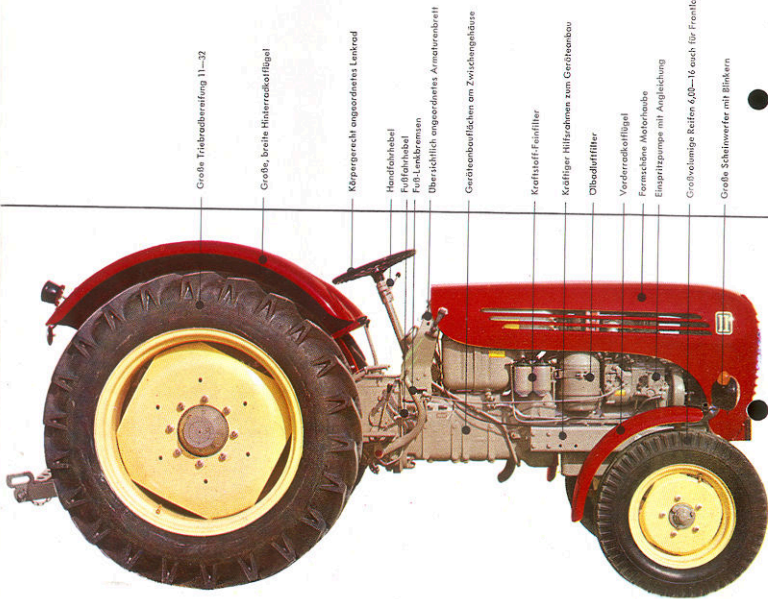
Richte Hubgabel längenverstellbar

Zapfenwellenstummel für Getriebe-Weg und Motorzapfenwelle (Kamelenkupplung)

Höhenverstellbare und drehbare Anhängelkupplung mit Bolzensicherung

Verstellbares Hubwerksgestänge

KOMPLETT INNEN



Große Triebachsbereifung 11—32

Große, breite Hinterradkotflügel

Körpergerecht angeordnetes Lenkrod

Handfahrihebel

Fußfahrihebel

Fuß-Lenkbremsen

Übersichtlich angeordnetes Armaturenbrett

Gerätebauflächen am Zwischengehäuse

Kraftstoff-Feinfilter

Kräftiger Hilfsrahmen zum Gerätebau

Obadluftfilter

Verderredkotflügel

Fortschrittliche Motorhaube

Einspritzpumpe mit Angiehung

Großvolumige Reifen 6,00—16 auch für Frontladerbetrieb

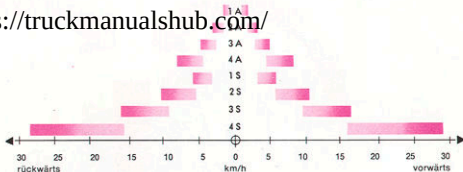
Große Scheinwerfer mit Blinkern

... UND AUSSEN

<https://truckmanualshub.com/>

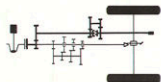


Fahrgeschwindigkeiten im Drehzahlbereich von 1300 U/min (maximales Drehmoment) bis 2400 U/min (Motorvollastdrehzahl)



Das 4-Gang-Gruppengetriebe mit seinen 2 x 4 Vorwärts- und seinen 2 x 4 Rückwärtsgängen ermöglicht durch das Übereinandergreifen der einzelnen Gänge und den Drehmomentanstieg im Bereich von 2400 bis 1300 U/min ein fast stufenloses Anpassen der Fahrgeschwindigkeit an die gegebenen Arbeitsbedingungen. Das erlaubt Arbeiten im wirtschaftlichsten Drehzahlbereich, was bestmögliche Brennstoffausnutzung bedeutet. Jeder der 8 Gänge läßt sich durch das Wendegetriebe rasch und leicht von Vor- auf Rückwärtsfahrt schalten (Frontladen, Mähen, Pflügen).

Zapfwellenarten

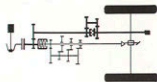


Getriebezapfwelle läuft, wenn **Getriebevorgelege** läuft; Zapfwellendrehzahl in bestimmtem Verhältnis zur Motordrehzahl.

Verwendung für: Stallmiststreuer, Heuwerbegeräte, Seilwinden usw.

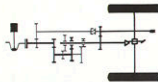
Normdrehzahlen:

540 U/min bei $n_{\text{mot}} = 2320$ U/min
dabei 40 PS Zapfwellenleistung
1000 U/min bei $n_{\text{mot}} = 2320$ U/min
dabei 40 PS Zapfwellenleistung
für Zapfwellengeräte mit geringem Leistungsbedarf (bis ca. 20 PS)
540 U/min der Tausender-Zapfwelle bei $n_{\text{mot}} = 1240$ U/min.



Motorzapfwelle durch Lamellenkupplung läuft, wenn **Motor** läuft. Zapfwellendrehzahl in bestimmtem Verhältnis zur Motordrehzahl. Fahrkupplung und Zapfwellenkupplung werden durch 2 getrennte Hebel unabhängig voneinander bedient.

Verwendung für: Mährescher, Feldhäcksler, Vollerntemaschinen

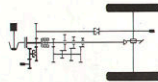


Wegzapfwelle läuft, wenn **Getriebehauptwelle** läuft.

Zapfwellendrehzahl in bestimmtem (konstanten) Verhältnis zur Drehzahl der Hinterräder, das heißt **wegabhängig**.

Verwendung für: Triebachse, im Stationärbetrieb für Seilwinde und Riemenscheibe.

Wegdrehzahl: 107,3 U/Fahrmeter

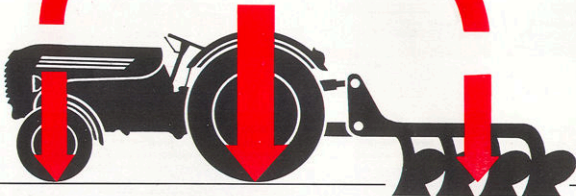


Vordere Zapfwelle (für Mahantrieb)

Die **vordere Zapfwelle** ist als Getriebe- oder Motorzapfwelle schaltbar.

Drehzahl bei Motorvollastdrehzahl
 $n_{\text{mot}} = 2400$ U/min $\Rightarrow$ 1047 U/min

<https://truckmanualshub.com/>



Erhöhung der Hinterachslast durch Gerätegewicht und Vorderachsentlastung. Durch hohes Adhäsionsgewicht geringer Schlupf der Triebäder.

STEYR-REGELHYDRAULIK

BRINGT BESTE AUSNUTZUNG DER MOTORLEISTUNG DURCH ERHÖHUNG DER HINTERACHSLAST

REGELHYDRAULIK

(Regelautomatik)

Das gesamte Gerätegewicht und die Einzugskraft belasten die Hinterachse ständig. Dies geschieht durch den Regelmechanismus der **Zugkraftsteuerung** automatisch.

Die **Arbeitstiefe** wird durch **Hebelstellung des Steuergerätes** gewählt.

Bei **Lagesteuerung** entspricht jeder Stellung des Steuerhebels eine bestimmte Lage des Gerätes. Bei vorgewählter Einstellung des Steuerhebels braucht nicht von Hand aus auf Neutralstellung zurückgestellt werden.

RADDRUCKVERSTÄRKER

(Handregelung)

Das Gerät wird mit geringerer Kraft angehoben als zum Ausheben des Gerätes erforderlich ist, ohne daß sich dabei die Tiefenlage des Gerätes ändert. Ein Teil des Gerätegewichtes und der Einzugskraft wird — je nach Einstellung des RDV von Hand — auf die Triebäder übertragen.

Die **Arbeitstiefe** wird mit Hilfe einer **Stützrolle** eingestellt.

Ist die gewünschte **Lage** des Gerätes erreicht, wird der Steuerhebel von Hand auf Neutralstellung zurückgebracht.

WAS KANN DIE STEUERREGELEHYDRAULIK

<https://truckmanualshub.com/>

ZUGKRAFTSTEUERUNG

Auf ebenem Boden hält die Hydraulik den Pflug in gleicher Höhe. Der Pflug wird also getragen. Eigengewicht und Einzugskraft des Gerätes werden vom Traktor aufgenommen. Der Bodenwiderstand wirkt dem Pflug entgegen und drückt den oberen Lenker gegen den Traktor. Die Druckkraft im oberen Lenker bestimmt die Arbeitstiefe und damit die Zugkraft. Entsprechend der Einstellung des Steuergerätes regelt die Hydraulik auf gleichbleibenden Druck im oberen Lenker, d. h. auf konstante Zugkraft.

Fahren die Vorderräder des Traktors in eine Bodenmulde, so würde der Pflug, wäre er starr mit dem Traktor verbunden, aus dem Boden herausgehen. Tatsächlich wird aber, wenn der Pflug seine Arbeitstiefe verringert, der Druck im oberen Lenker kleiner und daher das Gerät automatisch auf Senken gestellt, solange bis die frühere Kraft im oberen Lenker und somit auch die gewählte Arbeitstiefe wieder erreicht ist. Bei Bodenerhebungen gilt das gleiche im umgekehrten Sinn.

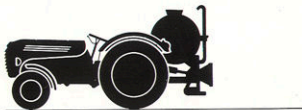
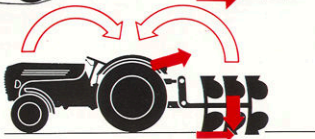
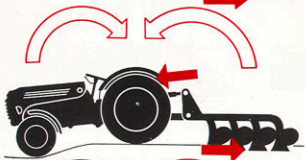
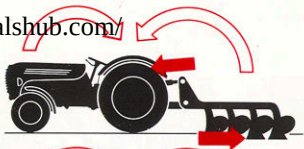
Wird leicht gepflügt, dann überwiegt — besonders bei schweren Geräten — das Eigengewicht des Gerätes die Kraft, die sich aus dem Bodenwiderstand ergibt, und im oberen Lenker entsteht Zug. Auch bei Zug im oberen Lenker wird geregelt und daher das Gerät ständig in gleicher Arbeitstiefe gehalten und Gewicht vom Gerät auf den Traktor übertragen.

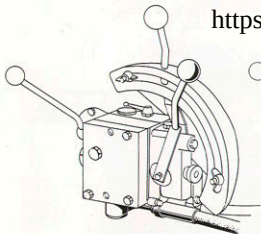
SCHWIMMSTELLUNG

Wird auf Schwimmstellung geschaltet, können, wenn es gewünscht wird, Geräte mit Stützrolle verwendet werden. Gerätegewicht und Einzugskraft werden zum Teil von der Stützrolle aufgenommen. Die zusätzliche Hinterachsbelastung ist dabei geringer als bei der Zugkraftregelung. Diese Einstellung wird besonders bei seichtem Pflügen (Stoppelsturz) verwendet. Da der Zugkraftbedarf beim Schälen nicht groß ist, kommt man auch mit einer geringeren Hinterachslast aus.

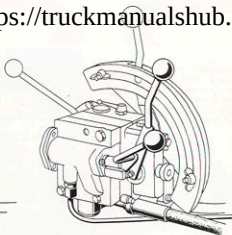
LAGESTEuerung

Soll das Gerät ständig in gleicher Höhe zum Traktor gehalten werden, wird auf Lagesteuerung umgeschaltet. Diese Einstellung wird bei der Arbeit mit dem Hackgerät, Planierschild, Spritzgerät, der Egge und der Sämaschine benötigt.

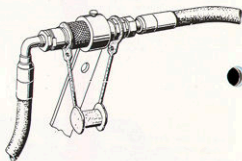




Regelsteuergerät mit einem
„Zusatzsteuergerät“
(z. B. für Frontlader bzw. Kipper)



Regelsteuergerät mit einem „Zusatzsteuergerät“
(z. B. bei Frontlader bzw. Kipper) und dem
„kleinen Zusatzsteuergerät“ (z. B. für Mähbalken)



„Hydraulische Steckdose“
(Abreißkupplung für Kipperanschluß)

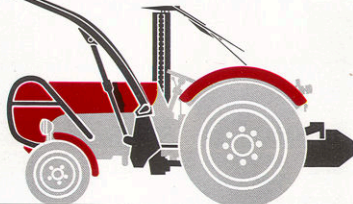
Fremdzyylinderanschlußmöglichkeiten zur hydraulischen Betätigung von Frontlader, Mähbalken, Kipper usw.

Bei der STEYR-Regelhydraulik können an das BOSCH-Steuergerät für die Betätigung von Fremdzyindern Zusatzsteuergeräte angeschlossen werden. Frontlader oder Kipper werden über ein „Zusatzsteuergerät“, Mähbalken über das „kleine Zusatzsteuergerät“ betätigt. Bei der Kombination dieser Geräte können mehrere Fremdzyindern unabhängig voneinander betätigt werden. Für den mühelosen und raschen Anschluß von hydraulisch zu betätigenden Kipperanhängern muß am Traktor eine Abreißkupplung (hydraulische Steckdose) angebaut werden.

Bei Ausrüstung des Traktors anstelle der Regelhydraulik mit Raddruckverstärker können Fremdzyindern in ähnlicher Weise über das „Zwillingssteuergerät“ oder das „Zusatzsteuergerät mit Umschaltfunktion“ betätigt werden.

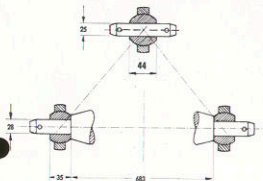
GERÄTEANBAU

Vielseitiger Geräteanbau am Heck, zwischen den Achsen und an der Frontseite machen den Traktor 288 zum Helfer bei allen Arbeiten, wie sie in einem modernen Betrieb anfallen.



HUBWERKSGESTÄNGE

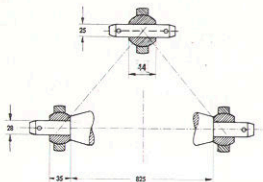
Das Hubwerksgestänge zum Traktor Typ 288 erlaubt Geräte sowohl mit Anschlußmaßen nach DIN 9674 Kat. I als auch Kat. II anzubauen.



Kombination DIN Kat. I -/- II bzw. Kat. I

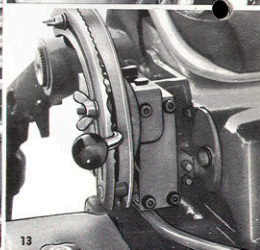
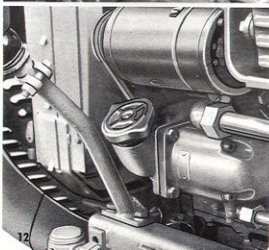
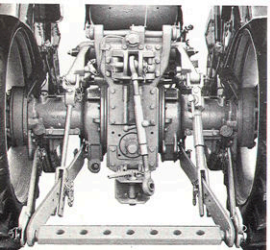
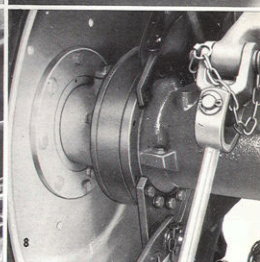
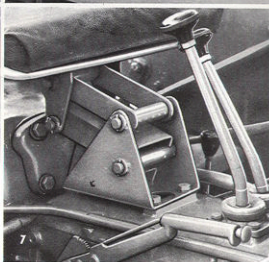
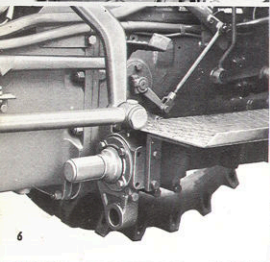
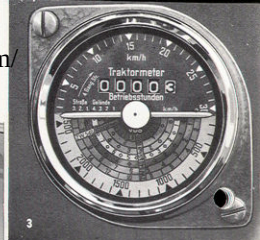
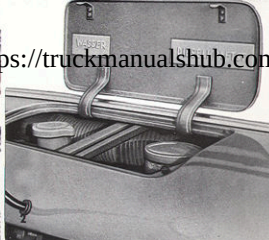
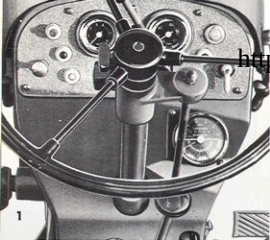
Verwendung: bei Spurweite 1350 mm

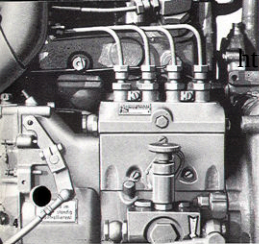
Durch Einsetzen von Reduzierhülsen in die Kugelgelenke der Lenker können Geräte mit Bolzendurchmesser 22 mm (Unterer Lenker) bzw. 19 mm (Oberer Lenker) verwendet werden.



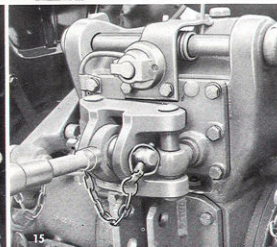
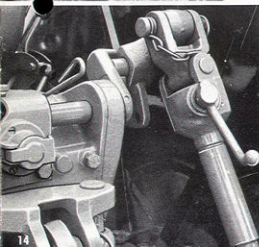
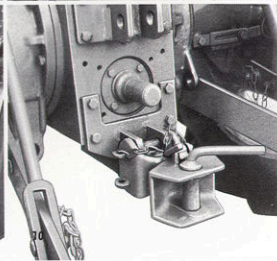
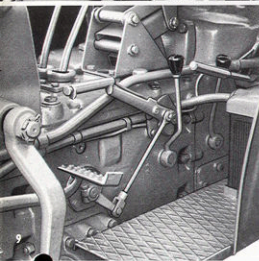
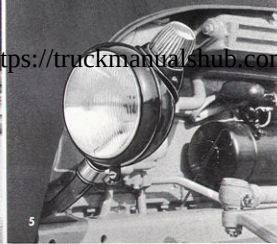
DIN Kat. II

Verwendung: Das große Schultermaß der Kat. II verlangt eine Spurweite von mindestens 1500 mm.





<https://truckmanualshub.com/>



- 1 Lenkrod und Bedienungshebel liegen körpergerecht und griffbereit. Traktormeter, Öldruckanzeige, Fernthermometer, Startzugschalter, Blinkschalter usw. sind übersichtlich angeordnet.
- 2 Einfaches Befüllen des Traktors mit Dieseltreibstoff und Kontrolle des Kühlwassers durch den Deckel in der Motorhaube.
- 3 Das Traktormeter zeigt die Fahrgeschwindigkeit, Motordrehzahl, Zapfwellendrehzahl und Betriebsstunden des Traktors an.
- 4 Die Einspritzpumpe mit der sogenannten „Angleichung“ sorgt für einen steilen Drehmomentenstieg.
- 5 An den abblendbaren großen Scheinwerfern und an den Decklichtern sind Blinkleuchten zur Anzeige der Fahrtrichtungsänderung angeordnet.
- 6 Auf die vordere Zapfwelle wird meist der Mähantrieb aufgeschoben (Keilriemenantrieb). Diese Zapfwelle ist aber so ausgeführt, daß auch schwerere Frontgeräte (z.B. Straßenkehrmaschine, Schwachsleider, Seilwinde) damit angetrieben werden können.
- 7 Rechts ist der Handbremshebel angeordnet. Vor dem Fahrer die Schalthebel für das Wechsel- und das Wendegetriebe.
- 8 An den Achstrichern außen liegen die Planetengetriebe. Durch die Übersetzung wird die nötige Bremskraft der Innenbackenbremsen wesentlich verringert und die Bremswirkung erhöht.
- 9 Links sind der Gruppenschalthebel, der Zapfwellenschalthebel, der Hebel für die Differentialsperre, das Kupplungspedal und der Handhebel für die Lamellenkupplung.
- 10 Die drehbare Anhängerkupplung ist 6-fach höhenverstellbar (von 400 bis 780 mm Höhe). Sie kann unterhalb und oberhalb der Zapfwelle angebaut werden. Der Anhängelbolzen wird automatisch gesichert.
- 11 Das Hydraulikgestänge hat die große Hubkraft von 1600 kg an der Ackerschleife. Es ist so wie bei Typ 188 mit Stützbegrenzungsstreben ausgeführt.
- 12 Die Hydraulikpumpe, als Zahnradpumpe ausgeführt, wird direkt vom Motor angetrieben und ist daher kupplungsunabhängig. Die Fördermenge bei Motorvollastdrehzahl beträgt 32 Liter/min bei 150 u/min.
- 13 Durch das Regelsteuergestänge kann mit den Geräten der Heckhydraulik auf Zugkraft — Laststeuerung oder Schwimmstellung — gearbeitet werden.
- 14 Die organisch eingebaute außenliegende mechanische Verriegelung entlastet bei Straßenfahrt mit schweren Geräten die Hydraulikanlage.
- 15 Über den oberen Lenker werden die Steuerimpulse bei der Zugkraftsteuerung auf die Regelhydraulik übertragen. Unabhängig von Zug oder Druck im oberen Lenker wird dabei die größtmögliche Hinterachsbelastung erzielt.

<https://truckmanualshub.com/>

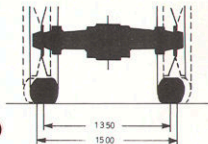


Spurweiten	1250 mm*)		1350 mm		1500 mm	
Bereifungen	11—32	9—36	11—32	9—36	11—32	9—36
Reihenweiten bei Kartoffel	—	62,5	67,5	67,5	75	75
bei Rübe	—	41,7	—	45	50	50

*) Mit Rücksicht auf den Abstand zu den Pflanzen soll bei Spurweite 1250 mm die Hackfruchtbereifung 9—36 gewählt werden.

11—32 Standardbereifung

9—36 Hackfruchtbereifung



Spurweiten: (Standardausführung):

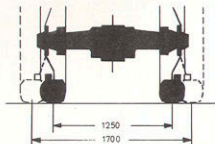
Normalspur 1350 mm

Normspur 1500 mm

dabei Bereifung:

entweder 11—32

oder 9—36



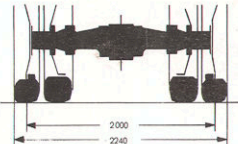
Verstellspur:

von 1250—1700 mm

dabei Bereifung:

entweder 11—32

oder 9—36



Doppelbereifung:

(11—32/9—36) kann ähnlich wie

Gitterräder bei der Feldbestellung und bei Arbeiten mit hohem Zugkraftbedarf verwendet werden.

<https://truckmanualshub.com/>



TECHNISCHES

Motor: Geräuscharmer, wassergekühlter 4-Zylinder-4-Takt-Dieselmotor mit einer Dauerleistung von 45 PS-DIN bei 2400 U/min, Hubraum 2,66 Liter, Bohrung 92 mm, Hub 100 mm, Leichtmetallkolben, hängende Ventile, Druckumlaufschmierung, Ölbadluftfilter, thermostatgeregelte 2-Kreis-Wasserkühlung mit Pumpe.

Getriebe: Gruppengetriebe mit 2 x 4 Vor- und 2 x 4 Rückwärtsgängen.

Hinterachse: Zentralbauweise mit Planetengetriebe, Differentialsperre.

Vorderachse: pendelnd aufgehängt.

Bremsen: Fußbremse als Lenkbremse verwendbar, Handbremse als Feststellbremse.

Hydraulik: STEYR-Regelhydraulik mit BOSCH-Steuergerät (Zugkraftsteuerung, Lagesteuerung und Schwimmstellung), Hydraulikgestänge für Komb. DIN Kat. I+II, Hydraulikpumpe direkt vom Motor angetrieben (kupplungsunabhängig), Hydraulikdruck 150 atü, Hubkraft an der Ackerschleife 1600 kg.

Zapfwelle: Getriebe- bzw. Motorzapfwelle mit 559 und 1047 U/min bei Motorvollastdrehzahl, vordere Zapfwelle (für Mähantrieb) als Getriebe- und Motorzapfwelle schaltbar. Wegzapfwelle in der Ackerguppe schaltbar (auch für Antrieb von Stationärraschinen).

Abmessungen: größte Länge 3435 mm, größte Breite 1690 mm, größte Höhe 1444 mm, Radstand 2015 mm, Bodenfreiheit 410 mm (unter Vorderachse), Spurweite 1350/1500 mm, Verstellspur 1250—1700 mm.

Gewicht: 1930 kg (mit Ballastgewichten 2400 kg).

Bereifung: vorne 6,00—16, hinten 11—32.

Fahrtgeschwindigkeiten in Stundenkilometern bei Motorvollastdrehzahl (2400 U/min) und Bereifung 11—32:

	Vorwärtsgänge	Rückwärtsgänge
Ackerguppe	1. 1,7	1,7
	2. 2,9	2,9
	3. 4,8	4,8
	4. 8,1	8,1
Straßengruppe	5. 5,8	5,8
	6. 10,3	10,3
	7. 16,9	16,8
	8. 28,4	28,2

Standardausrüstung:

STEYR-Regelhydraulik mit BOSCH-Steuergerät, Getriebe- und Wegzapfwelle, vordere Zapfwelle, Differentialsperre, höhenverstellbare Anhängerkupplung, vordere Anhängervorrichtung, elektrische Starteinrichtung, Rundkotflügel, vordere Kotflügel, Traktormeter, Lenksperrle, Fahrtrichtungsanzeiger, Zapfwellenschutzschild.

Wunschausrüstungen:

Hydraulisches Hubwerk mit BOSCH-Raddruckverstärker, Fremdzylinderanschlüsse, Motorzapfwelle mit Lamellenkupplung, Riemenscheibe, Verstellspur vorne und hinten, Mächruchbereifung 9—36, Doppelbereifung 11—32/9—36, Ballastgewicht vorne und hinten, Muschelkotflügel, Komfortsitz (Klepp-Spiramatic), Beifahrersitz, lange Ackerschleife, Druckluftbremsanlage, Mähantrieb mit 5-Fuß-Steyr-Mähbalken und hydraulischem Mähbalkenaufzug, Steyr-Frontlader.

Die Angaben dieses Prospektes sind unverbindlich, weil die technische Weiterentwicklung zu Änderungen führen kann.

Der Traktor entspricht in seiner Anordnung und Ausführung den gesetzlichen Bestimmungen.

STEYR-Traktoren

Schilling

IN STANDARDAUSRÜSTUNG

Gültig ab Jänner 1964

1-Zylinder-Traktor Typ 80, 15 PS

Elektr., Licht- u. Startanlage (12 Volt)
1 Vorwärtsgang
1 Rückwärtsgang
Differentialisierperre
Ölwanne mit Filter
Getriebezapfwelle
Zapfwellenabschuttschild
Schwaben Akkerschiene
Auspuß nach oben

37.900.-

Schilling

Sitzkoffelgel
Fahrsitz
Höhenverstellbare
Anhanggekuppelung, hinten
Anhangvorrichtung, vorne
Kühleranlage
Bereifung, vorne 4,00-15
hinten 8 —24

1-Zylinder-Traktor Typ 86, 18 PS

Elektr., Licht- u. Startanlage (12 Volt)
4 Vorwärtsgänge
1 Rückwärtsgang
Differentialisierperre
Getriebezapfwelle
Zapfwellenabschuttschild
Schwabenabschuttschild
Höhenverstellbare Vorderachse
Anhangvorrichtung, hinten
Anhangvorrichtung, vorne

42.800.-

Storre Akkerschiene (bei Lieferung ohne Hubwerk)
Auspuß nach unten
Komfortsitz
Sitzkoffelgel
Fernhermometer
Betriebsstundenzähler
Abblendbare Scheinwerfer
Fahrtrichtungsanzeiger
Bereifung, vorne 4,00-15
hinten 8 —24

1-Zylinder-Traktor Typ 86 e, 18 PS

Gefederte Vorderachse
Kriechgang (4 zusätzliche Rückwärtsgänge)
Wegschwelle nicht lieferbar

46.000.-

Bereifung, vorne 5,50-16
hinten 8 —28
Sonst gleiche Standard- bzw. Wunsch-
ausrüstung wie Typ 86.

1-Zylinder-Traktor Typ 86 s, 18 PS

Hydraulisches Hubwerk
Kriechgang (4 zusätzliche Rückwärtsgänge)
Verstellspur (vorne und hinten)
Muschelkoffelgel

50.450.-

Bereifung, vorne 5,50-16
hinten 8 —28
Sonst gleiche Standard- bzw. Wunsch-
ausrüstung wie Typ 86.

2-Zylinder-Traktor Typ 188, 28 PS

Elektr., Licht- u. Startanlage (12 Volt)
Gruppengetriebe mit
8 Vorwärtsgängen
6 Rückwärtsgängen
Differentialisierperre

63.520.-

Hydraulisches Hubwerk mit
BOSCH-Roddi-Kraftverstärker
Getriebezapfwelle
Wegschwelle
Zapfwellenabschuttschild

Storre Vorderachse
Vordere Zapfwelle (für Mähantrieb)
Höhenverstellbare
Anhanggekuppelung, hinten
Anhangvorrichtung, vorne
Komfortsitz
Sitzkoffelgel
Auspuß nach unten

3-Zylinder-Traktor Typ 190, 36 PS

Elektr., Licht- u. Startanlage (12 Volt)
8 Vorwärtsgänge mit
8 Rückwärtsgängen
Differentialisierperre
STEYR-Regelhydraulik mit
BOSCH-Steuergel (Einheits-
gestänge)
Getriebezapfwelle
Motorzapfwelle (Lamellenkuppelung)
Wegschwelle
Zapfwellenabschuttschild
Vordere Zapfwelle (für Mähantrieb)
Storre Vorderachse

75.000.-

Lenkrodsperr
Fernhermometer
Traktormeter
Abblendbare Scheinwerfer mit
Fahrtrichtungsanzeigern
Bereifung, vorne 5,50-16
hinten 10 —28

4-Zylinder-Traktor Typ 288, 45 PS

Elektr., Licht- u. Startanlage (12 Volt)
Gruppengetriebe mit
8 Vorwärtsgängen
8 Rückwärtsgängen
Differentialisierperre
STEYR-Regelhydraulik mit
BOSCH-Steuergel (Einheits-
gestänge)
Getriebezapfwelle
Motorzapfwelle (Lamellenkuppelung)
Wegschwelle
Zapfwellenabschuttschild
Vordere Zapfwelle (für Mähantrieb)
Storre Vorderachse

87.950.-

Höhenverstellbare
Anhanggekuppelung, hinten
Anhangvorrichtung, vorne
Vorderradkoffelgel
Komfortsitz
Sitzkoffelgel
Auspuß nach unten
Lenkrodsperr
Fernhermometer
Traktormeter
Abblendbare Scheinwerfer
Positionsluchten mit
Fahrtrichtungsanzeigern
Bereifung, vorne 6,00-16
hinten 11 —28

3-Zylinder-Traktor Typ 185 e, 35 PS

Elektr., Licht- u. Startanlage (12 Volt)
6 Vorwärtsgänge
1 Rückwärtsgang
Differentialisierperre
Getriebezapfwelle
Zapfwellenabschuttschild
Fahrsitz mit Blattfeder und
Hvdr. Stößdämpfer
Sitzkoffelgel
Auspuß nach oben
Betriebsstundenzähler
Gefederte Vorderachse

94.530.-

Abblendbare Scheinwerfer mit
Fahrtrichtungsanzeigern
Fernhermometer
Höhenverstellbare
Anhanggekuppelung, hinten
Anhangvorrichtung, vorne
Storre Akkerschiene (bei Lieferung ohne Hubwerk)
Vorzylkoffel
Bereifung, vorne 6,50-20
hinten 13 —30